

Aufgabenblock A**50 Punkte**Bearbeiten Sie bitte beide Fälle!**Fall 1****25 Punkte**

Rechtsanwalt R benötigt für seine Kanzlei Literatur über Sportrecht. Dazu stöbert er im Internet und findet beim Verlag V auch gleich ein passendes Werk „Rechtliche Aspekte des Dopings im Radsport“ mit der Bestellnummer 1301 zu einem Preis von 69,90 €. Um dieses Buch zu bestellen, füllt er das im Internet bereit gestellte Bestellformular aus, trägt jedoch statt der Nummer 1301 die Bestellnummer 1310 ein. Unter Rubrik „Artikel und Preis“ trägt er „Buch, 69,90 €“ ein. V bestätigt ihm auch gleich die Bestellung. Daraufhin wird ihm einige Tage später das Buch „Das kleine Kamasutra für den Europäer“ zugesandt, welches die Bestellnummer 1310 hat und zum gleichen Preis verkauft wird.

R erkennt nun seinen Irrtum. Wegen des ihm vermeintlich zustehenden Widerrufsrechts aufgrund des Internetkaufs schickt er das Buch einen Tag später nach Erhalt an den Verlag zurück, versehen mit der Nachricht, dass er sich vertippt habe und das gelieferte Buch für seine Kanzlei nicht brauche.

- a) Kann V Zahlung des Kaufpreises verlangen? (19 P.)
- b) Kann V die Erstattung der Versandkosten verlangen? (6 P.)

Fall 2**25 Punkte**

A hat dem B sein Rennrad geliehen. Als B mit dem Rad unterwegs ist, trifft er C, der sofort begeistert ist und das Rad haben möchte. C ist zwar etwas über den sehr günstigen Preis verwundert, fragt aber nicht weiter nach. Dass es dem B gar nicht gehört, weiß C nicht. Nach Abwicklung des Geschäfts übergibt B das Rad an C, der es gleich nach Hause mitnimmt. Als A erfährt, dass B das Rad verkauft hat, fordert er den C auf, es herauszugeben.

Muss C das Rad an A herausgeben?

Aufgabenblock B**50 Punkte**

Wahlmöglichkeit:
Bearbeiten Sie bitte nur 5 der 6 Aufgaben!

Aufgabe 1**10 Punkte**

Benennen Sie die Rechtsgeschäfte, die beim Kauf eines Brötchens im Bäckerladen abgeschlossen werden!

Aufgabe 2**10 Punkte**

Kann ein Verkäufer seine Haftung für einen Sachmangel wirksam ausschließen? Schildern Sie die Problematik auch bei einem Verbrauchsgüterkauf und bei Verwendung von AGB!

Aufgabe 3**10 Punkte**

Nennen Sie 2 Tatbestände, bei denen trotz Unmöglichkeit der Leistung der Anspruch auf die Gegenleistung fortbesteht!

Aufgabe 4**10 Punkte**

Wann ist eine Willenserklärung zugegangen, wenn sie gegenüber dem

- a) Ehegatten des Erklärungsempfängers abgegeben wurde,
- b) Prokuristen des Erklärungsempfängers abgegeben wurde?

Aufgabe 5**10 Punkte**

- 5.1 Was raten Sie einem Schuldner, gegen den ein Gläubiger einen verjährten Anspruch geltend macht?
- 5.2 Welche Rechte hat der Käufer bei Bestehen eines Sachmangels? Gibt es diesbezüglich eine Rangwirkung?

Aufgabe 6**10 Punkte**

Wodurch unterscheidet sich der Prokurist vom Handelsvertreter?